

ein Wurm oder als die menschliche Luft-Röhre gleichsam Ringelgen oder Cartilaginee ganz deutlich vorzeiget: möchte aber erstlich nur darauf ankommen, daß diese Fügungs-Art an jenem wegen des gröbern Sand-Steins sich nicht so hat ausdrücken lassen wollen; Vorse andere ist er eben von jener Größe, Krümme, Fläche und Breitlichkeit; und was vorse dritte die Knoten betrifft, so kan ich zwar dergleichen nicht vorweisen, aber solche auch noch niemand läugnen, weil ich darnach nicht gesucht, noch mirs hat einfallen, und ich also auch nicht darnach habe suchen können. Was ist endlich daran gelegen, zu gestehen, daß ichs nicht kenne, noch weiß, ob und wie es sich gegen Fig. 1. oder 2. verhalte, ja, daß überhaupt meine Sache in Untersuchung der figurirten Fossilien niemahls vorsehlich, sondern nur allezeit zufällig gewesen sey.

Gleichwie endlich die Historie der figurirten und versteinerten Sachen allerdings zur Mineralogie gehöret, und ihren Nutzen hat, also soll ich doch noch zwey Bergießhübelische Muschel-Steine angeben, welche zwar bekant, aber nicht, zumahl in Sand-Stein, so gar gemeine sind. Der eine ist ein Pectinites punctatus, eine punctirte Kamm-Muschel, Fig. 4. davon ich auch nur dieses einzigen Exempels ansichtig geworden bin. Der andere ein Solen, welches sich in vielem Hauffwerck unordentlich unter
B
einan